
TOP Schulsozialarbeit

Aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.11.2019 ergibt eine Korrektur des Beschlussvorschlages an den Kreistag:

Grund:

Die Erhöhung der geförderten Stellen in der Schulsozialarbeit war versehentlich auf die tatsächlich besetzten und nicht auf die bereits durch den Kreistag genehmigten zu fördernden Stellen bezogen worden. In der Folge reduziert sich die Zahl der ab dem Haushaltsjahr 2020 zu fördernden zusätzlichen Stellen in der Schulsozialarbeit auf 2,18 Stellen:

Der Erhöhung der geförderten Stellen in der Schulsozialarbeit um ~~2,35~~ **2,18** zusätzliche Stellen ab 2020 wird zugestimmt.

Vollständiger Wortlaut:

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Erhöhung der Aufwendungen für Schulsozialarbeit aufgrund tariflicher Steigerungen auf 30.500 €/Stelle/Jahr ab 2020 wird zugestimmt.

Der Erhöhung der geförderten Stellen in der Schulsozialarbeit um 2,18 zusätzliche Stellen ab 2020 wird zugestimmt.

Die sich daraus ergebenden Mehraufwendungen in 2020 gegenüber dem Vorjahr betragen 108.800 €.

Die Aufwendungen für Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2020 im Teilhaushalt 7 belaufen sich damit auf insgesamt 1.320.400 €.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, einstimmig